

Treffpunkt Beratung – Am 09.04.2024 geht's los

Am Dienstag, den 09.04.2024, eröffnet das Format „Treffpunkt Beratung“ das Jahr 2024 mit dem Thema **„Sportförderung 2024 im Landkreis Osnabrück“**. Unsere Kollegen des KSB informieren ab 18:00 Uhr im Online-Format über ihre Fördermöglichkeiten.



Für die weiteren **5 Termine** sind bereits die ersten Anmeldungen eingegangen. Besonders nachgefragt ist das Thema am 07.05.24, an dem die **Lotto-Sport-Stiftung** über ihre Fördertöpfe informiert.

Auch für die **Förder-Themen des SSB** am 18.06. und 05.11. sind bereits erste Anmeldungen vorhanden. Ralf Dammermann erläutert dort die Fördermöglichkeiten, die direkt oder indirekt über den SSB Osnabrück abgewickelt werden. (#Sportstättenbau #Übungsleiter-Zuschuss #ZuschussFWD u.v.m.)

Wichtig (!!!) für das Alltagsgeschäft der Vereine sind die Themen **Aufsichtspflicht und Rücklagenbildung**, die von Dietmar Fischer vorgestellt werden. Das Thema Aufsichtspflicht betrifft z.B. jeden Menschen in Verantwortung im Verein, vor allem gegenüber Kindern und Jugendlichen. Der offensive Umgang mit dem Thema ist für Vereine wichtig, um die Übungsleiter:innen zu schützen, Sicherheit zu geben und somit verbesserte Grundlagen für ehrenamtliches Engagement zu schaffen.

- 07.05.2024 – **Fördermöglichkeiten der Nds. Lotto-Sport-Stiftung**
- 04.06.2024 – **Aufsichtspflicht**
- 18.06.2024 – **Sportstättenbauförderung im Landessportbund Niedersachsen**
- 05.11.2024 – **SSB-Förderung**
- 03.12.2024 – **Rücklagenbildung**

Anmeldungen sind weiterhin möglich. Weitere Infos sowie die Möglichkeit der Online-Anmeldung gibt es unter <https://ssb-osnabrueck.de/treffpunkt-beratung/>

Ehrenamt überrascht: JETZT Engagierte im Sport nominieren!

Auch in diesem Jahr steht der Sommer im Zeichen von Ehrenamt überrascht! Der 7. Aktionszeitraum läuft vom **29. März bis 15. Oktober 2024**. Der LSB möchte gemeinsam mit den Sportbünden und Landesfachverbänden landesweit für unvergessliche Gänsehautmomente, knallende Konfettikanonen und strahlende Gesichter sorgen. Unterstützt wird die Aktion „Ehrenamt überrascht“ in der 7. Ausgabe von der LBS NordWest, den VGH Versicherungen und den Sparkassen in Niedersachsen.



Jetzt nominieren!

Qualifix „Beschäftigung im Sportverein“ & „Inklusion im und durch Sport – Online-Seminar“

Am 18. April veranstalten wir in Osnabrück ein **Qualifix-Präsenz-Seminar** mit dem Titel „Beschäftigung im Sportverein“ für Vereinsführungskräfte, das den Verein als Arbeitgeber behandelt. Eine Woche später am 25. April wird **online „Inklusion im und durch Sport“** thematisiert.



Die konkreten Inhalte der Seminare entnehmen Sie bitte den Ausschreibungen unten. Anmeldungen sind nur über den angegebenen Link möglich.

33426 – Beschäftigung im Sportverein

Termin : Donnerstag, 18. April 2024, 18:30 bis 22:00 Uhr

Ort: Osnabrück

Referent: Dietmar Fischer

Kosten: 10,00€

Anmeldeschluss: 02. April 2024

4 LE Anerkennung zum "Vereinsmanager C"

Der Verein als Arbeitgeber

Sozialversicherung und Lohnsteuer

Merkmale der selbständigen und nichtselbständigen Tätigkeit

- Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie Trainerinnen und Trainer
- Übungsleiterfreibetrag
- Freibetrag für Zahlungen an Mitglieder u. ehrenamtlich Tätige
- beschäftigte Sportlerinnen und Sportler

Minijob

- Kurzfristige Beschäftigung
- Geringfügige Beschäftigung

Mitglieder als Beschäftigte

Ehrenamtliche Tätigkeiten

- Einzelthemen

Anmeldung online

33442 – Inklusion im und durch Sport – Online-Seminar

Termin : Donnerstag, 25. April 2024, 18:00 bis 21:30 Uhr

Ort: LSB-Online-Campus

Referentin: Jutta Schlochtermeyer (SSB Osnabrück)

Kosten: 5,00 Euro für Teilnehmende aus Sportvereinen in Niedersachsen

Anmeldeschluss: 08. April 2024

4 LE Anerkennung zum "Vereinsmanager C"

Die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ist im deutschen Sport ein wichtiges Thema und in einer Vielzahl von Sportangeboten, Aktionen, Konzepten, Maßnahmen und Programmen in den Sportvereinen und Sportverbänden verankert. Inklusion ist für uns der Anspruch, die selbstbestimmte, gleichberechtigte und gleichwertige Teilnahme und Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderungen im und durch Sport zu ermöglichen.

Anmeldung online

Freiwilligendienst im Sport – beim SSB Osnabrück



Wir stellen ab 01. September wieder eine:n Freiwillige:n für ein FSJ/ einen BFD im Sport ein. Der Aufgabenschwerpunkt ist die Unterstützung der Arbeit der Sportjugenden innerhalb der Sportregion Osnabrück Stadt und Land sowie der Einsatz bei Übungsstunden und beim Training im eigenen Verein. Dafür suchen wir Osnabrücker Sportvereine als Kooperationspartner, die der oder die FWDler:in für acht bis zwölf Stunden in der Woche den Übungsbetrieb unterstützen könnte, und die gegebenenfalls jemanden aus ihren eigenen Reihen vermitteln können.

Wie sieht das FWD bei uns aus?

Aufgaben des/ der FWDler:in im Einzelnen:

- Mitarbeit beim Projekt „Soziale Talente im Sport in Osnabrück“
- Betreuung der Sportjugendhüpfburg auf Sport- und Vereinsfesten
- Beteiligung an Projekten der Sportjugend Osnabrück und des StadtSportBundes
- Durchführung von Übungsstunden in einem Osnabrücker Sportverein – in eurem Verein!
- Pflege des Handlungsfeldes Sportjugend innerhalb der

Homepage des SSB

- Organisatorische Unterstützung und Beteiligung bei Schulungsmaßnahmen der Sportjugenden. Konkret:
 - Jugendleiteraus- und fortbildungen
 - Sport- und Schulsportassistentenausbildung
 - Qualifix-Seminar zum Thema Jugendarbeit
 - Bildungsangebote für Jugendliche
- Betreuung der Social-Media-Seiten der Sportjugend Osnabrück
- Verwaltungstätigkeiten
- Auf und Abbauen bei Veranstaltungen
- Selbständige Durchführung von mindestens einem Projekt
- Erledigung von kleinen Besorgungen für die Geschäftsstelle mit dem Fahrrad

Voraussetzungen – das sollte der/ die FWDler:in mitbringen:

- Interesse an sportlicher Jugend- (verbands-) arbeit,
- Interesse an der sportlichen Arbeit mit Kindern,
- Selbstständiges Arbeiten sowie auch Arbeiten im Team,
- Grundkenntnisse in der Arbeit mit dem PC
- und du bist zuverlässig!
- Der Besitz eines PKW-Führerscheins ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung.

Was euch über die normale Arbeit hinaus Erwartet:

- Im Rahmen deines FWDs beim SSB wirst du an verschiedenen Seminaren teilnehmen, die dir den Erwerb einer Übungsleiterlizenz und einer Juleica ermöglichen.
- Auch die Teilnahme an tollen Sportevents gehört mit dazu

Interesse geweckt? Wir freuen uns auf eine Kontaktaufnahme mit unserem Sportreferenten für Bildung und Sportjugend Heiko Brüning unter 0541/ 9393 57-12 oder heiko.bruening@ssb-

Natürlich gesund bleiben!

Vereine können sich beim LSB für einen Veranstaltungstag draußen im Freien bewerben. Ob in einem Park, auf einer nahegelegenen



Wiese oder einem anderen schönen Plätzchen in der Natur, Bewegungsangebote an der frischen Luft können fast überall durchgeführt werden. Der Veranstaltungstag kann genutzt werden um bestehende Vereinsangebote nach draußen zu verlagern, neue Angebote "anzutesten" und auszuprobieren und für das Thema Sport und Natur zu sensibilisieren.

10 Vereine können folgendes gewinnen:

Förderung einer „Natürlich gesund bleiben“ – **Veranstaltung mit bis zu 1.000,- €**

Intensive Beratung und Begleitung durch den LSB oder Sportbund

Vorgefertigtes individualisiertes Medienpaket für die Öffentlichkeitsarbeit

weiterlesen und mehr erfahren

Das Zertifikat „ENGAGEMENTFREUNDLICH AUSGEZEICHNET“ – nur noch bis 28.03.2024



Zertifizierung
engagementfreundlic
her Verein

Ab dem 12.02.2024 bis zum 28.03.2024 können Sportvereine und Verbände Anträge stellen, um sich ein Zertifikat als „engagementfreundlich ausgezeichnet“ zu sichern.

Das Zertifikat spiegelt besonders gute Rahmenbedingungen für ehrenamtlich und freiwillig Engagierte wider und bescheinigt diese Qualität.

Fördermittel für **Vereine** entsprechend eures Zertifikats:

GOLD: 2.000,00 EUR

SILBER: 1.000,00 EUR

BRONZE: 500,00 EUR

<<< Hier gibt es weitere Infos auf der Vereinshelden-Seite >>>

Melanie Wienand gewinnt Wahl zur Behindertensportlerin des Jahres



Foto Volker Minkus/BSN

Der SSB Osnabrück gratuliert der Sportlerin vom PSV Hellern herzlichst zu dieser Auszeichnung.

Der LSB schreibt im Newsletter dazu:

Para Dressurreiterin Melanie Wienand wurde am Donnerstagabend bei einem Festakt im GOP Varietè-Theater in Hannover als Niedersachsens Behindertensportlerin des Jahres 2024 ausgezeichnet. Die 43-Jährige erhielt 20,93 Prozent der Wähler*innenstimmen. Auf den weiteren Plätzen landeten Rollstuhlbasketballer Tobias Hell (20,74%), Beachvolleyballer Marcel Glindemann (18,30%), Rollstuhlrugbyspielerin Mascha Mosel (14,47%), Para-Badmintonspielerin Stephanie Kienel (13,72%) sowie Para-Badmintonspieler Rick Cornell Hellmann (9,84).

Mit Digitalisierungsförderung bis zu 2000€ sichern

Mit der **Schwerpunktförderung Digitalisierung** will der LSB die digitale Kommunikation und Zusammenarbeit der Engagierten stärken und die Gewinnung sowie Bindung von (jungen) Engagierten unterstützen. Für Vereine werden Ausgaben für Qualifizierungsmaßnahmen, Dienstleister und Hardware/Software/Apps (!!! das ist neu !!!) gefördert.



Anträge können vom **15.03.2024 bis zum 30.04.2024** gestellt werden. Aus einer Antragsstellung folgt nicht automatisch eine Bewilligung!

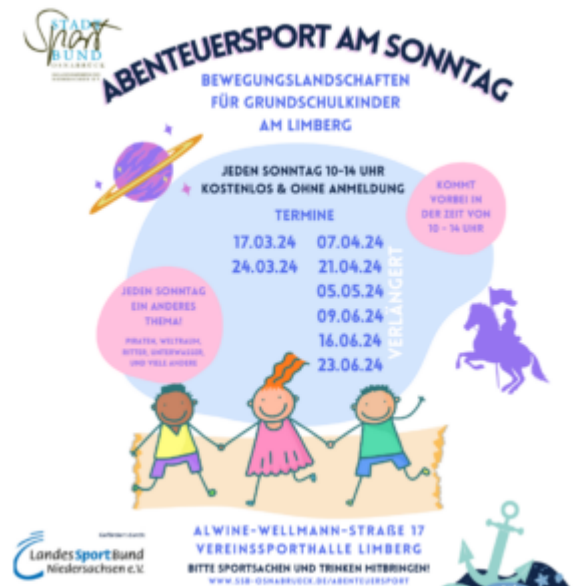
Weitere Infos:

- Infoveranstaltung z.B. am 03.04.2024
- Förderbedingungen
- Anträge

>>> [hier klicken](#)

Abenteuersport verlängert

wird



Das Abenteuersportangebot am Sonntag im Rahmen des Projektes „Go Sport im Quartier 2.0 – Dodesheide-Ost“ wird verlängert. Nach den Osterferien geht es weiter bis zu den Sommerferien.

Bei unserem Angebot versammeln sich bis zu 60 Kids aus dem Quartier und darüber hinaus in der VereinSporthalle Limberg. Unsere jungen Übungsleiter und Sportassistenten bauen eine abwechslungsreiche Bewegungslandschaft auf, helfen den Kids beim Erproben und Mutig sein und streuen immer wieder kleine Spiele ein.

Wir freuen uns, dass es weitergeht.

Hier noch einmal die Termine:

- 17./24.03.
- 07./21.04.
- 05.05.
- 09./16./23.06.

jeweils von 10-14 Uhr.

Kommt vorbei!!!

Abenteuersport wird verlängert

Sportabzeichen-Digital ist online

Das traditionsreiche Deutsche Sportabzeichen wird digitaler und nutzer*innenfreundlicher. Am Montag, 4. März 2024, startete dazu die neue Online-Plattform www.sportabzeichen-digital.de.



Sportler*innen, Prüfer*innen und beurkundende Stellen wie Kreis- und Stadtsportbünde können ab sofort über das neue Sportabzeichen-Digital zahlreiche Belange rund um das Sportabzeichen online an zentraler Stelle bearbeiten und verwalten, die seit Gründung des Abzeichens vor 111 Jahren größtenteils analog und dezentral abliefen.

„Ich freue mich sehr, dass das Deutsche Sportabzeichen als Instanz des deutschen Sports diesen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung geht“, sagt Michaela Röhrbein, Vorstand Sportentwicklung im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB). „Die neue Möglichkeit, meine sportlichen Leistungen sowie viele weitere Funktionen digital an einer zentralen Stelle zu erfassen ist absolut zeitgemäß und entspricht dem Nutzerverhalten vieler sportbegeisterter Menschen. Mein Dank

gilt insbesondere den beteiligten Landessportbünden sowie dem Deutschen Behindertensportverband, mit denen wir das Sportabzeichen-Digital in enger Zusammenarbeit realisiert haben. Nur mit vereinten Kräften konnten wir die strategische Neuausrichtung des Deutschen Sportabzeichens schaffen.“

Neue Plattform vereinfacht Arbeit für alle Beteiligten

Das Ziel von Sportabzeichen-Digital ist es, Arbeitsprozesse wie die Eintragung von Prüfungsleistungen, die Einreichung des Sportabzeichens und die Beurkundung maßgeblich zu vereinfachen und das Deutsche Sportabzeichen zukunftsfähig aufzustellen. Sportler*innen können über Nutzeraccounts erstmalig sowohl die eigenen Leistungen einreichen und einsehen als auch ihr persönliches Profil verwalten und Sportabzeichen-Treffs finden. Die Prozesse sind anwenderfreundlich gestaltet und erfüllen die Standards eines sicheren und zentralen Datenmanagements.

Auf www.sportabzeichen-digital.de werden die Bedarfe der teilnehmenden Landessportbünde und ihrer regionalen / lokalen Mitgliedsorganisationen (Sportkreise, Stadtsportbünde, Kreissportbünde, etc.) sowie von Prüfer*innen und Sportler*innen berücksichtigt. Die neue Plattform ermöglicht es, den gesamten Prozess von der Prüfungsabnahme bis zur Einreichung und Beurkundung des Sportabzeichens effizient auf nur einer Plattform durchzuführen. Vervollständigt werden diese Tools durch eine Reihe weiterer, nützlicher Funktionen wie die Bestellverwaltung und die Prüfer*innenverwaltung.

Matthias Hübner, Leiter Digitalisierung und Projektleiter Sportabzeichen-Digital im DOSB, ergänzt: „Wir wollten eine „All-In-One“-Lösung. Das heißt, eine Plattform für alle und mit allen, die sich für das Deutsche Sportabzeichen begeistern und auch über Sportabzeichen-Digital zukünftig begeistern lassen. Gleichzeitig ist es uns wichtig, dass die Abnahme des Abzeichens auf klassischem Weg mit Papier und Stift weiterhin möglich ist. Niemand soll sich gezwungen fühlen, mit einem

mobilen Endgerät auf dem Sportplatz zu stehen, aber wir möchten die Digitalisierung beim Sportabzeichen vorantreiben.“

Alle wichtigen Informationen, FAQs sowie Schulungsmaterialien und Einweisungen finden Sie unter:
www.sportabzeichen-digital.de

Quelle: DOSB